

Motto: „Für Heimat, Volkstum, Vaterland“.

Aus dem

Vereinsleben „Unserer Heimat“

Beilage zur illustrierten Monatschrift „Unsere Heimat“

Organ des Verbandes vogtländischer Gebirgsvereine.

des Vereins der Naturfreunde in Plauen i. V., des Vereins für Naturkunde in Reichenbach i. V. u. a.

Jahrgang VI.

Oktober 1906.

Nr. 1.

Von der Abgeordneten- und Hauptversammlung des Erzgebirgs-Vereins am 3., 4. und 5. Oktober 1906 in Oberwiesenthal. Trotz starken Regenwetters hatten sich zu der letzten Jahresversammlung des Erzgebirgs-Vereins Abgeordnete und Vertreter der Zweigvereine aus allen Teilen Sachsens in reicher Anzahl eingefunden. Um 6 Uhr begann die Versammlung, die über eine reiche Tagesordnung zu beraten hatte. Zunächst wurden mehrere geschäftliche Angelegenheiten geordnet; sodann als Ort für die Jahresversammlung 1907 Sayda gewählt. Eine längere Verhandlung beanspruchte die von dem Vorstände vorgeschlagene Änderung der Statuten betreffs der künftigen Gestaltung des Vorstandes. Es wurde schließlich beschlossen, dem Gesamtvorstande, der aus einem Vorsitzenden, einem stellvertretenden Vorsitzenden, einem Schriftführer, einem stellvertretenden Schriftführer und einem Kassierer besteht, noch einen Ausschuß von 6 Mitgliedern zur Seite zu stellen. Diese Ausschußmitglieder nehmen an allen Sitzungen des Vorstandes mit teil und haben Stimmrecht, sind aber zur Vertretung des Vereins nicht berechtigt. Die Kosten für Fahr- und Tagegelder trägt die Hauptkasse. Zuschüsse werden bewilligt dem Zweigverein Schwarzenberg zu den Bantzen auf dem Spiegelwalde (600 Mk.); dem Zweigverein Wiesenthal zur Pflanzenanlage auf dem Marktplatze zu Oberwiesenthal (150 Mk.); dem Zweigverein Marienberg zur Bepflanzung der alten Bergwerkshalden (150 Mk.). Der wichtigste Gegenstand der Verhandlungen war die Errichtung eines Unterkunftshauses auf dem Auersberge bei Eibenstock, dem zweithöchsten Berge Sachsens. Nachdem

der Vorsitzende, Herr Oberlehrer Möckel, über die Schritte, die er bei den Behörden getan, und über das dankenswerte Entgegenkommen, das er bei ihnen gefunden habe, berichtet hatte, wurde beschlossen, dem vorgelegten Vertrage zuzustimmen und den Bau des Unterkunftshauses 1907 fertigzustellen.

Am 2. Tage fand im Saale des Schützenhauses die Hauptversammlung statt, in der zunächst Herr Oberlehrer Lorenz den Jahresbericht erstattete. Sodann hielt Herr Pfarrer Böhme den Festvortrag über „Weihnachtskrippen und Spiele im Obererzgebirge.“ Schließlich sprach Herr Sprachlehrer Liesche aus Schöneck auf Einladung des Vorstandes über „Schülerreisen veranstaltet von Gebirgsvereinen.“ Über beide Vorträge hoffen wir, demnächst ein eingehendes Referat bringen zu können. Nach dem Schlusse der Versammlung vereinigte ein animiertes Festmahl im Saale des Rathauses die Teilnehmer bis zu den Abendstunden. Für den Abend bot der Zweigverein Wiesenthal mehrere Unterhaltungen, deren interessantester Teil die Aufführung eines alten Weihnachtsstückes war. Besonders sprachen wiederum an die allgemein beliebten Gesangsvorträge unseres Volksdichters Anton Günther aus Gottesgab.

Am 3. Tage wurden noch verschiedene Spaziergänge und Ausflüge unternommen, bis endlich für die meisten die Abschiedsstunde schlug.

Wehlen. Zur 29. Hauptversammlung des Gebirgsvereins für die Sächsische Schweiz, die am Sonntag, den 30. Sept., hier tagte, hatten die einzelnen

Ernst Bär, Zwickau,



Inh.: A. Am. Schmidt
Kornmarkt 2—3.

Papier- und Schreibwaren

Technische Zeichenutensilien —— Kontorutensilien
Schreibmaschinen, Mimeographen-Cyclostyle.

Buch- und Akzidenzdruckerei

Anfertigung von Drucksachen für geschäftlichen
und privaten Verkehr * Saubere Ausführung.

Zur gefl. Beachtung! Auf die dem vorliegenden Heft beigegebene Beilage „Spezialliste für Sachsen und Thüringen der Zigarrenfabrik Gebr. Blum in Goch (Rhld.)“, machen wir hier besonders aufmerksam.